

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.	Studiendesign des <i>Berliner Längsschnitt Medien</i> .	31
Abbildung 2.	Verteilung der Schulen über das Stadtgebiet Berlin.	33
Abbildung 3.	Ausprägung der Indikatoren der sozialen Lage (t 5) nach Wohlstandsquintilen.	56
Abbildung 4.	„Gestern-Frage“ zur Erhebung des Freizeitverhaltens in der dritten Klasse (Halbjahr).	65
Abbildung 5.	„Gestern-Frage“ (nur Vormittag; Erfassung bis 23.00) zur Erhebung des Freizeitverhaltens (3. bis 6. Klasse).	66
Abbildung 6.	Erhebung der Medienausstattung.	66
Abbildung 7.	„Schätzfrage“ am Beispiel der Computerspiele.	67
Abbildung 8.	Konsum altersinadäquater Medien am Beispiel der Computerspiele.	69
Abbildung 9.	Erfassung der Lieblingsspiele.	69
Abbildung 10.	Erfassung der Computerspielgenres.	70
Abbildung 11.	Erfassung erlebter Elterngewalt.	76
Abbildung 12.	Erfassung Schulgewalt und Schulmobbing Täterperspektive.	77
Abbildung 13.	Erfassung abweichendes Verhalten und Delinquenz Täterperspektive.	78
Abbildung 14.	Erfassung Schulgewalt und Schulmobbing Opferperspektive.	79
Abbildung 15.	Erfassung abweichendes Verhalten und Delinquenz Opferperspektive.	79
Abbildung 16.	Erfassung des delinquenten Freundeskreises.	81
Abbildung 17.	Histogramm IQ (CFT 20) dritte Klasse.	90
Abbildung 18.	Erhebung der Lieblingsaktivitäten der Kinder im Elternfragebogen.	96

Abbildung 19.	Erhebung der Medienzeiten im Elternfragebogen am Beispiel des Computerspielens an einem Samstag.	97
Abbildung 20.	Erhebung der genutzten technischen Hilfsmittel bei der kindlichen Internetnutzung.	99
Abbildung 21.	Erhebung der Einschätzung der bestehenden Praxis des Jugendmedienschutzes.	100
Abbildung 22.	Top 5 der liebsten Freizeitbeschäftigungen 6- bis 13-jähriger Jungen in den Jahren 1999, 2000, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008 und 2010.	103
Abbildung 23.	Top 5 der liebsten Freizeitbeschäftigungen 6- bis 13-jähriger Mädchen in den Jahren 1999, 2000, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008 und 2010.	104
Abbildung 24.	Medienbindung 6- bis 13-jähriger Jungen in den Jahren 2000, 2003, 2005, 2006 und 2010.	105
Abbildung 25.	Medienbindung 6- bis 13-jähriger Mädchen in den Jahren 2000, 2003, 2005, 2006 und 2010.	106
Abbildung 26.	Bildschirmmedienausstattung 6- bis 13-Jähriger in den Jahren 1999, 2000, 2002, 2003, 2005, 2006, 2008 und 2010.	107
Abbildung 27.	Bildschirmmedienausstattung (Fernseher, Spielkonsole, tragbare Spielkonsole) 6- bis 13-Jähriger nach Geschlecht in den Jahren 2006, 2008 und 2010.	109
Abbildung 28.	Nutzungszeiten 6- bis 13-Jähriger in den Jahren 2005, 2006, 2008 und 2010.	111
Abbildung 29.	Zeitbudget eines Grundschülers, einer Grundschülerin nach Wochentag/Sonntag und Messzeitpunkt. Fehlerbalken zeigen Standardfehler des Mittelwerts.	123
Abbildung 30.	Tagesprofil der Grundschüler und Grundschülerin an einem Wochentag.	126
Abbildung 31.	Medienausstattung eines Grundschülers oder einer Grundschülerin nach Geschlecht und Messzeitpunkt.	129
Abbildung 32.	Anteil der Jungen an zeitlichen Fernschnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	131

Abbildung 33.	Anteil der Mädchen an zeitlichen Fernschnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	131
Abbildung 34.	Anteil der Jungen an zeitlichen Computerspielnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	133
Abbildung 35.	Anteil der Mädchen an zeitlichen Computerspielnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	133
Abbildung 36.	Anteil der Jungen an zeitlichen Internetnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	134
Abbildung 37.	Anteil der Mädchen an zeitlichen Internetnutzergruppen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe.	134
Abbildung 38.	Tagesprofil (Fernsehen und Computerspiele) eines Grundschülers oder einer Grundschülerin an einem Wochentag.	137
Abbildung 39.	Nutzung altersinadäquater Medien nach Geschlecht und Messzeitpunkt.	140
Abbildung 40.	Familiäre Fernschnutzungsmuster nach Geschlecht und Messzeitpunkt.	149
Abbildung 41.	Elterliche Medienerziehung (Fernsehen) getrennt nach Kinder- und Elternangaben, Jahrgangsstufe und Geschlecht.	151
Abbildung 42.	Übereinstimmung wahrgenommener elterlicher Medienerziehung (Fernsehen).	152
Abbildung 43.	Elterliche Medienerziehung (Computerspiele) getrennt nach Kinder- und Elternangaben, Jahrgangsstufe und Geschlecht.	154
Abbildung 44.	Übereinstimmung wahrgenommener elterlicher Medienerziehung (Computerspiele).	156
Abbildung 45.	Elterliche Medienerziehung (Internet) getrennt nach Kinder- und Elternangaben, Jahrgangsstufe und Geschlecht.	158
Abbildung 46.	Übereinstimmung wahrgenommener elterlicher Medienerziehung (Internet).	159

Abbildung 47.	Strukturgleichungsmodell zum Zusammenhang sozial- struktureller Merkmale und Medienausstattung bzw. -nutzung (6. Klasse).	162
Abbildung 48.	Rahmenmodell schulischer Leistungen.	177
Abbildung 49.	Strukturgleichungsmodell zum Einfluss von Mediennutzung auf Schulleistung aus Mößle et al. (2007).	185
Abbildung 50.	Notenabweichungen von Klassenmittewert nach Fach, Geschlecht und Messzeitpunkt. Fehlerbalken zeigen Standardfehler des Mittelwerts.	217
Abbildung 51.	Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen (5. Klasse).	224
Abbildung 52.	Strukturgleichungsmodelle zur Erklärung des Einflusses von Mediennutzung auf Schulnoten getrennt nach Geschlecht (5. Klasse).	227
Abbildung 53.	Notenabweichungen von Klassenmittewert in Deutsch und Mathematik nach Geschlecht und Fernsehnutzungszeiten an einem gewöhnlichen Schultag (5. Klasse). Fehlerbalken zeigen Standardfehler des Mittelwerts.	229
Abbildung 54.	Strukturgleichungsmodelle zum längsschnittlichen Zusammenhang von Fernsehnutzungszeiten und Schulnoten.	236
Abbildung 55.	Strukturgleichungsmodelle zum längsschnittlichen Zusammenhang von Computerspielnutzungszeiten und Schulnoten.	239
Abbildung 56.	Strukturgleichungsmodelle zum längsschnittlichen Zusammenhang der Nutzung altersinadäquater Computerspiele und Fernsehinhalt und Schulnoten.	242
Abbildung 57.	Biopsychosoziales Entwicklungsmodell dissozialen Verhaltens nach Lösel und Bender (2003) sowie Beelmann (2000) aus Renschmidt und Walter (2009).	255
Abbildung 58.	Strukturgleichungsmodell zum Einfluss von Mediennutzung auf Gewaltprävalenz aus Mößle et al. (2007).	269

Abbildung 59.	Kurzfristige (59a) und langfristige (59b) Wirkmechanismen im General Aggression Model (GAM) nach Anderson und Bushmann (2001) und Anderson et al. (2007).	301
Abbildung 60.	Abweichendes Verhalten eines Grundschülers oder einer Grundschülerin nach Geschlecht und Messzeitpunkt.	304
Abbildung 61.	Täterraten selbst berichteter Delinquenz in der Schule innerhalb der letzten 4 Wochen (in %) getrennt nach Geschlecht und Jahrgangsstufe.	305
Abbildung 62.	Täterraten selbst berichteter Delinquenz außerhalb der Schule in den letzten 12 Monaten (in %) sowie innerhalb der Schule in den letzten 4 Wochen (in %) getrennt nach Geschlecht und Jahrgangsstufe.	308
Abbildung 63.	Opferraten selbst berichteter Delinquenz in der Schule innerhalb der letzten 4 Wochen (in %) getrennt nach Geschlecht und Jahrgangsstufe.	312
Abbildung 64.	Opferraten selbst berichteter Delinquenz außerhalb der Schule in den letzten 12 Monaten (in %) sowie innerhalb der Schule in den letzten 4 Wochen (in %) getrennt nach Geschlecht und Jahrgangsstufe.	313
Abbildung 65.	Strukturgleichungsmodell zur Erklärung von Gewaltdelinquenz (6. Klasse).	325
Abbildung 66.	Selbst berichtete Gewaltdelinquenz außerhalb der Schule in den letzten 12 Monaten (in Prozent) getrennt nach Anzahl delinquenter Freunde und Geschlecht (6. Klasse).	327
Abbildung 67.	Selbst berichtete Gewaltdelinquenz außerhalb der Schule in den letzten 12 Monaten (in Prozent) getrennt nach Mediennutzung und Geschlecht.	328
Abbildung 68.	Strukturgleichungsmodell zum längsschnittlichen Zusammenhang von Gewaltmedienkonsum und Gewaltdelinquenz.	329
Abbildung 69.	Strukturgleichungsmodell zum längsschnittlichen Zusammenhang der Nutzung altersinadäquater Computerspiele- und Fernsehinhalte und Empathiefähigkeit.	332

Abbildung 70.	Multifaktorielles Erklärungsmodell einer Computerspielabhängigkeit.	377
Abbildung 71.	Anteil an zeitlichen Nutzergruppen von Computerspielen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe (3., 4., 5. und 6. Klasse).	379
Abbildung 72.	Anteil an zeitlichen Nutzergruppen von Computerspielen an einem Schultag getrennt nach Jahrgangsstufe (3., 4., 5. und 6. Klasse). Nur gefährdete und abhängige Computerspieler.	383
Abbildung 73.	Anteil an Computerspielnutzergruppen nach auffälligem Computerspielverhalten.	386
Abbildung 74.	Strukturgleichungsmodell zur Erklärung von problematischem Computerspielverhalten (6. Klasse).	397
Abbildung 75.	Strukturgleichungsmodelle I (Längsschnitt) zur Erklärung problematischen Computerspielverhaltens (6. Klasse).	400
Abbildung 76.	Strukturgleichungsmodelle II (Längsschnitt) zur Erklärung problematischen Computerspielverhaltens (6. Klasse).	401
Abbildung 77.	Prävalenz (nur Jungen und junge Männer) von ADHD, Depression und Computerspielabhängigkeit in verschiedenen Altersgruppen. Für ADHD und Depression gilt jeweils die unter X-Achse für Computerspielabhängigkeit die obere.	407
Abbildung 78.	Erklärungsmodell Übergewicht und Adipositas aus Monasta und Kollegen (Monasta et al., 2010).	418
Abbildung 79.	Strukturgleichungsmodelle zum längsschnittlichen Zusammenhang von Mediennutzungszeiten und Fettleibigkeit.	448
Abbildung 80.	Anteil der Kinder mit Fernseher im Kinderzimmer nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	474
Abbildung 81.	Anteil der Kinder mit Spielkonsole im Kinderzimmer nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	475
Abbildung 82.	Anteil der Kinder mit Computer im Kinderzimmer nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	476

Abbildung 83.	Fernsehnutzungszeiten (Index Fernsehnutzung) nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	477
Abbildung 84.	Computerspielzeiten (Index Computerspielnutzung) nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	478
Abbildung 85.	Nutzung altersinadäquater Medien (Fernsehen) nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	479
Abbildung 86.	Nutzung altersinadäquater Medien (Computerspiele) nach Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	480
Abbildung 87.	Nutzung altersinadäquater Medien (Fernsehen/ Computerspiele) nach Geschlecht, Messzeitpunkt und Untersuchungsgruppe.	482
Abbildung 88.	Elterliche Medienerziehung (Fernsehen) getrennt nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	483
Abbildung 89.	Elterliche Medienerziehung (Computerspiele) getrennt nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	484
Abbildung 90.	Elterliche Medienerziehung (Internet) getrennt nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	485
Abbildung 91.	Elterliche Medienerziehung (Internet) getrennt nach Jahrgangsstufe Untersuchungsgruppe und Bildungsniveau.	486
Abbildung 92.	Mittlere Noten getrennt nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	488
Abbildung 93.	Mittlere Noten getrennt nach Jahrgangsstufe, Untersuchungsgruppe und Geschlecht.	488
Abbildung 94.	Täterraten selbstberichteter Delinquenz innerhalb und außerhalb der Schule nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	491
Abbildung 95.	Problematisches Computerspielverhalten und Computerspielabhängigkeit (Anteil gefährdet bzw. abhängig) nach Erhebungszeitpunkt und Untersuchungsgruppe. In der Baselinegruppe liegt der Anteil der Gefährdeten bzw. Abhängigen in der fünften und sechsten Klasse bei 0 Prozent.	493

Abbildung 96. Anteil übergewichtiger und adipöser Kinder nach Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	494
Abbildung 97. Anteil übergewichtiger und adipöser Kinder nach Geschlecht, Jahrgangsstufe und Untersuchungsgruppe.	494